After-Show-Party für Kaarst Total

Nachdem unsere Karnevalsparty im Albert-Einstein-Forum dieses Jahr wieder erfolgreich und friedlich stattgefunden hat, fordern wir erneut eine „After-Show-Party“ für das Stadtfest Kaarst Total. In den Augen der JU ist es nicht einfach damit getan, nach einem für unsere Stadt so großen Event wie Kaarst Total abrupt die Musik auszumachen. Dies hat nämlich zur Folge, dass sich die Jugendlichen mit gekauftem Alkohol in den dunklen Stadtpark verziehen, dort die Anwohner stören und den Stadtpark verunreinigen.

„Ich bedaure es sehr, dass es in den letzten Jahren keine After-Show-Party mehr gab, nur weil die Stadt nicht in der Lage ist, ein ausreichendes Sicherheitskonzept auf die Beine zu stellen“, sagt JU-Vorstandsmitglied Miriam Faust. Angesichts des ohnehin spärlichen Angebots für Jugendliche in Kaarst sollte gerade eine solche Veranstaltung Anstoß dafür sein, um noch einmal gemeinsam mit allen Beteiligten über die Party nachzudenken.

„Die Stadt veranstaltet sehr erfolgreich die U16-Party, was sehr lobenswert ist. Diese bedient jedoch ein anderes Klientel als eine Aftershowparty zu Kaarst total“, sagt JU-Vorsitzender Sven Ladeck. „Daher verstehe ich nicht, wie es sein kann, dass von der Stadt zwar Partys veranstaltet werden und auch sehr gut funktionieren, es aber keine After-Show-Party geben soll.“

WHAT ABOUT JU ? – AUSGABE 1 / 2013

Herausgeber: Junge Union Kaarst
Matthias-Claudius-Straße 26a
41564 Kaarst

V.i.S.d.P.: Sven Ladeck (Vorsitzender)

Internet: www.ju-kaarst.de

Kurz vorgestellt, der neue JU-Chef

Auf ihrer Jahreshauptversammlung wählte die Junge Union einen neuen Vorstand und damit auch einen neuen Vorsitzenden: **Sven Ladeck**.

Alter: 22 Jahre

Ausbildung: nach dem Abschluss an der Elisabeth-Selbert-Realschule in Büttgen Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker – macht zurzeit sein Abitur auf dem zweiten Bildungsweg am Friedrich-Spee-Kolleg in Neuss

Politik: Mitglied im Jugendhilfeausschuss und Schulausschuss der Stadt Kaarst, stellvertretender Vorsitzender der Jungen Union Rhein-Kreis Neuss, Vorstandsmitglied der CDU Kaarst

Und sonst: Mitglied im Pfarrgemeinderat von St. Martinus Kaarst, Mitglied im Schützenzug „Schwatte Boschte“

E-Mail: ju-kaarst@gmx.de

Termine

18. April, 19.30 Uhr
JU-Sitzung
Gaststätte „Haus Broicherdorf“,
Broicherdorfstraße 57

9. Mai, ab 11 Uhr
Traditionelles JU-Grillfest zu Vatertag
im Hof des Maubiscentrums

28. Mai
Besichtigung des Johanniter-Stifts Kaarst

What about ju?

Offizielles Mitteilungsblatt der Jungen Union Kaarst

Wir fordern: After-Show-Party für Kaarst Total !

www.facebook.com/jukaarst

Aktiv für die Jugend in Kaarst

Die Junge Union Kaarst wird sich in diesem Jahr intensiv in die kommunalpolitische Diskussion einmischen. Bereits bei den Beratungen zum Finanzhaushalt der Stadt Kaarst war von uns zu hören, und wir haben eigene Ideen in Form von Anträgen erfolgreich in die CDU-Fraktion eingebracht, die sie nun mit uns im Stadtrat vertreten wird. An dieser Stelle möchten wir euch unsere Anträge vorstellen.

Zukunft der Grundschule in der Stadtmitte muss geklärt werden!

Nach den Planungen der Stadtverwaltung soll eine Investitionsmaßnahme an der Stakerseite erst in den Jahren nach 2016 erfolgen. Angesichts des Sanierungsstaus am aktuellen Gebäude und der Gefahr größerer Investitionen, etwa an der gesamten Heizungstechnik, erscheint dieser Zeitpunkt als zu spät. Jedenfalls sollte man sich schon heute mit der Planung, wie die Zukunft einer Grundschule in der Stadtmitte aussehen soll, beschäftigen, um das Vorhaben besser planen und schneller umsetzen zu können. Dafür haben wir gekämpft und es geschafft, 10.000 Euro für die Planung in den Haushalt 2013 einzustellen.

Motivbild: Peter Röhl / pixelio.de

Bei den Schultoiletten handeln!

Vor allem bei den Schultoiletten der Matthias-Claudius-Grundschule an der Grünstraße besteht Sanierungsbedarf. Nach Rücksprache mit der Schulpflegschaftsvorsitzenden und eigener Besichtigung weisen die sanitären Anlagen, entgegen bisheriger Schilderung durch die Stadtverwaltung, doch erhebliche hygienische und sonstige Mängel auf. Dabei handelt es sich nicht nur um Geruchsbelästigungen, sondern auch um Schäden an den Spülkästen und Waschbecken sowie um eine abgestellte oder defekte Heizungsanlage. Auch weitere Punkte aus der Richtlinie VDI 6000 (Ausstattung von und mit Sanitärräumen in Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen) sind vor Ort nicht gegeben.

Deshalb hat die Junge Union gefordert, die auf das Jahr 2014 verlegten Haushaltsmittel über 150.000 Euro wieder in dieses Jahr vorzuziehen. Darüber wurde mit der CDU kontrovers diskutiert. Schließlich haben wir uns auf einen Kompromiss geeinigt: Die Stadt und der Arbeitskreis Schule wollen nun noch einmal eine Begehung der Toiletten vornehmen und vorhandene Schäden und Geruchsbelästigungen beseitigen. Im Frühjahr will man dann Bilanz ziehen, ob die ergriffenen Maßnahmen gewirkt haben.

Kunst-Ausleihe bei der Stadt – Artothek auf den Prüfstand stellen!

Über die Artothek im Rathaus Kaarst können Bürger für eine Gebühr Kunstwerke ausleihen. Jedes Jahr kauft die Stadt Kunstwerke an, die unter anderem in den Fundus der Artothek wandern.

Bereits seit einigen Jahren beobachtet die JU dies kritisch: Zwar ist in den Jahren 2014 bis 2016 entgegen der Vorjahre keine Kostensteigerung, sondern ein konstanter Ansatz von 8400 Euro im städtischen Finanzhaushalt vorgesehen, dies darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es sich um eine freiwillige Leistung handelt, bei der das Kosten-Nutzen-Verhältnis in unseren Augen nicht im Einklang steht. Daher soll die Aufgabe insgesamt kritisch überprüft werden, unter anderem, ob nicht einige der derzeit zur Artothek gehörenden Bilder versteigert werden können, um so neue Impulse zu setzen. Die Kosten müssen reduziert werden. Wenn dies nicht möglich ist, muss in den Folgejahren über härtere Maßnahmen nachgedacht werden.

Motivbild: stock.xchng (bearbeitet)